|  |  |
| --- | --- |
| **Pressemitteilung** | 16.05.2022 |
| Die Formnext Start-up Challenge als Sprungbrett für kreative, innovative und nachhaltige AM-Geschäftsideen | Vineeta Manglani  Tel. +49 711 61946-297  Vineeta.manglani@mesago.com  [formnext.de](https://www.mesago.de/de/formnext/home.htm) |

**Die Branche der additiven Fertigung bringt Jahr für Jahr eine Vielzahl von jungen Unternehmen hervor. Um diesen Start-ups im Umfeld der etablierten Player Gehör zu verschaffen, veranstaltet die Formnext in diesem Jahr die 8. Edition der Formnext Start-up Challenge. Neben neuen, kreativen und tragfähigen Geschäftsideen spielt auch das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle: So wird von den Bewerbern zur Formnext Start-up Challenge ein junges Unternehmen mit dem AM Ventures Impact Award prämiert. Ab sofort können sich Unternehmen, die nicht älter als fünf Jahre sind, bewerben. Der Bewerbungsschluss ist am 01.07.2022, die Sieger werden im September 2022 bekannt gegeben.**

Mit ihrem festen Platz im internationalen AM-Kalender, bietet die Formnext Unternehmern seit 8 Jahren die beste Plattform, um sich Kunden, Partnern und möglichen Investoren zu präsentieren. Der Gewinn der Formnext Start-up Challenge hat der Entwicklung heute international erfolgreicher Unternehmen wie 3Yourmind, Dyemansion, Kumovis, Spectroplast, Sinterit, Trinckle 3D, Xioneer und vieler anderer wichtige Impulse für den Markteintritt geben können.

Dies bestätigt Dr. Miriam Haerst, Co-Gründerin von Kumovis: „Es ist extrem hilfreich, sichtbar zu werden. Außerdem bekommt man direkte Rückmeldung aus dem Markt, die vielleicht nicht so angenehm ist. Letztendlich ergibt sich daraus aber die Chance, weiter an seinem Produkt zu schleifen und es weiterzuentwickeln.“

**Grundstein für nachhaltiges Wachstum und Weiterentwicklungen**

„Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat deutlich gezeigt, wie wichtig es für junge und innovative Unternehmen ist, ihre Geschäftsideen und Entwicklungen einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren. Das Zustandekommen und Pflegen von Geschäftsbeziehungen mit Kunden und Partnern sowie das Ausloten von potentiellen Investitionen sind bei einem so fokussierten Event wie der Formnext am besten möglich.“, so Sascha F. Wenzler, Vice President Formnext beim Messeveranstalter Mesago Messe Frankfurt GmbH. „Durch den Gewinn der Start-up Challenge ermöglichen wir 5 Entrepreneuren einen Auftritt auf der Formnext. Das Legen dieser Grundsteine für nachhaltiges Firmenwachstum begleiten zu dürfen, begeistert mich immer wieder aufs Neue.“, ergänzt Wenzler.

Neben dem 3D-gedruckten Award erhalten die fünf Sieger ein von der Formnext gesponsertes vielseitiges Messe- und Marketingpaket. Dazu zählen unter anderem ein voll ausgestatteter Ausstellungsstand auf der Start-up Area der Formnext 2022 sowie die Einbindung in die weltweiten Marketing- und Kommunikationsaktivitäten der Formnext. Außerdem können die Sieger auf einem Pitch-Event im Rahmen der Formnext teilnehmen, erhalten ein individuelles Unternehmensprofil eines Mediasponsors und profitieren vom Unternehmenscoaching eines Jurymitglieds.

Die internationale Jury ist vielseitig und namhaft besetzt mit Dr. Kristian Arntz (CEO, Fraunhofer Center for Networked Adaptive Production ICNAP), Stefanie Brickwede (Projektleiterin, 3d printing@DB und Geschäftsführerin des Netzwerks „Mobility goes Additive“), Arno Held (Managing Partner, AM Ventures,), Alexander Oster (Director Additive Manufacturing, Autodesk) und Michael Petch (Chefredakteur, 3Dprintingindustry.com) und Peter Mayr(Professor für Werkstofftechnik der Additiven Fertigung, TU München).

**AM Ventures Impact Award 2022**

Neben der Anmeldung zur Start-up Challenge, haben die Start-ups die Möglichkeit, sich auch für den AM Ventures Impact Award zu bewerben. Honoriert werden dabei Ansätze zur Nachhaltigkeit. Hierbei spielen unter anderem Umweltgedanken (z.B. grüne Energie und Ressourcenschonung) als auch soziale Aspekte (z.B. Bildung und Gleichberechtigung) eine wichtige Rolle. „Additive Manufacturing bietet ein großes Potenzial, um die wichtigsten globalen wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen anzugehen“, so Arno Held, Managing Partner bei AM Ventures.

Teilnahmeberechtigt für die „Formnext Start-Up Challenge“ sind junge Unternehmen, die mit ihrem Produkt oder ihrer Dienstleistung in Bezug auf Kunden, Produktstatus und Umsätzen „fit für den Markt“ sind. Gleichzeitig darf das Start-up nicht mehrheitlich zu einem etablierten Unternehmen gehören und muss nach dem 01.01.2017 gegründet worden sein.

Weitere Informationen unter [www.formnext.de/startup](http://www.formnext.de/startup).

Veranstaltungsdaten der Formnext:

* **Formnext**: 15. - 18.11.2022, Frankfurt am Main

Verwandte internationale Events für die innovative industrielle Fertigung:

* **Formnext + PM South China**: 14. - 16.09.2022, Shenzhen, China
* **Formnext Forum Tokyo**: 27. - 28.09.2022, Tokio, Japan
* **Asiamold**: 01. - 03.03.2023, Guangzhou, China

**Hintergrundinformation Formnext**

Die Formnext ist die Leitmesse für Additive Manufacturing und die nächste Generation intelligenter industrieller Fertigungs- und Herstellungsverfahren. Sie fokussiert vom Design über die Herstellung bis zur Serie die effiziente Realisierung von Produktideen. Veranstalter der Formnext ist die Mesago Messe Frankfurt GmbH. ([formnext.de](https://www.mesago.de/de/formnext/home.htm))

**Über Mesago Messe Frankfurt**

Mesago mit Sitz in Stuttgart wurde 1982 gegründet und ist Veranstalter fokussierter Messen, Kongresse und Seminare mit Schwerpunkt auf Technologie. Das Unternehmen gehört zur Messe Frankfurt Group. Mesago agiert international, messeplatzunabhängig und veranstaltet pro Jahr mit rund 150 Mitarbeitenden Messen und Kongresse für mehr als 3.300 Aussteller und über 110.000 Fachbesucher, Kongressteilnehmer und Referenten. Zahlreiche Verbände, Verlage, wissenschaftliche Institute und Universitäten sind als ideeller Träger, Mitveranstalter und Partner aufs Engste mit Mesago-Veranstaltungen verbunden. ([mesago.de](https://www.mesago.de/))

**Hintergrundinformationen Messe Frankfurt**

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt ist die weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalterin mit eigenem Gelände. Zum Konzern gehören rund 2.450 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 29 Tochtergesellschaften weltweit. Das Unternehmen hat im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von rund 257 Millionen Euro erwirtschaftet, nachdem das Jahr 2019 noch mit einem Jahresumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kund\*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund\*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

**Hintergrundinformation TCT (Content Partner)**

Die 1992 gegründete TCT Group hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Innovation im Bereich Design-to-Manufacturing zu beschleunigen. Durch globale Messen, Konferenzen, Zeitschriften, Websites und digitale Produkte liefert TCT geschäftskritische Einblicke in die Technologien, die Herstellern helfen, bessere Produkte schneller und kostengünstiger herzustellen. Mit den TCT Awards zeichnet TCT die innovativsten Produkte und Anwendungen entlang der gesamten Design-to-Manufacturing-Prozesskette aus. Die TCT-Gruppe gehört zu Rapid News Publications Ltd, einem Unternehmen der Rapid News Group. (thetctgroup.com)

**Hintergrundinformation AG Additive Manufacturing im VDMA e. V. (ideeller Träger der Formnext)**

In der Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing arbeiten rund 170 Unternehmen und Forschungsinstitute unter dem Dach des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) zusammen. Anlagenbauer, Zulieferer von Komponenten und Materialien, industrielle Anwender aus dem Metall- und Kunststoffbereich, Dienstleister aus Software, Fertigung und Veredelung sowie Forscher verfolgen gemeinsam ein Ziel: Die Industrialisierung additiver Fertigungsverfahren. ([am.vdma.org](https://am.vdma.org/startseite))